

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

361 (30.12.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 361. Erstes Blatt. Donnerstag den 30. Dezember (folgt ein zweites Blatt). 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 128865. Die Handhabung der Polizei in der Neujahrnacht betreffend.

Wir bringen hiermit folgende Bestimmungen des Strafgesetzbuchs für das deutsche Reich in Erinnerung:

§. 367 Ziff. 8: mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft wird bestraft, wer ohne polizeiliche Erlaubnis an bewohnten oder von Menschen besuchten Orten mit Feuertewehr oder anderem Schießwerkzeuge schießt oder Feuerwerkskörper abbrennt;

§. 368 Ziff. 7: mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen wird bestraft, wer in gefährlicher Nähe von Gebäuden oder feuerfangenden Sachen mit Feuertewehr schießt oder Feuerwerke abbrennt.

Da das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Neujahrnacht schon seit einer längeren Reihe von Jahren hier üblich ist, wird dasselbe diesseits nicht beanstandet werden, sofern es in dieser Nacht zwischen 12 und 1 Uhr erfolgt und keine Gefährdung der Sicherheit oder Belästigung von Personen (z. B. durch Abbrennen in der Nähe von Krankenhäusern, Werfen von Feuerwerkskörpern auf Menschen) damit verbunden ist.

Das Schießen mit Gewehren, Pistolen, Revolvern und dgl. dagegen ist im Hinblick auf die zahlreichen Unfälle, welche dasselbe schon zur Folge gehabt hat, auch in der Zeit von 12 bis 1 Uhr zu unterlassen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1897.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 128162. Den Vollzug des Bauunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaumachweisungen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß gemäß §. 22 des Bauunfallversicherungsgesetzes von denjenigen Privatpersonen, welche in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbmäßige Unternehmer, Hoch- oder Tiefbauarbeiten ausführen lassen, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage verwendet worden sind, längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines jeden Monats eine Nachweisung der in diesem Monat bei Ausführung der Bauarbeiten verwendeten Arbeitstage und der von den Versicherten dabei verdienten Löhne und Gehälter anher vorzulegen ist.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1897.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 125098. Den Schutz der Briestauben und den Briestaubenverkehr im Kriege betreffend.

Gemäß §. 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes vom 28. Mai 1894, den Schutz der Briestauben und den Briestaubenverkehr im Kriege betr., bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß folgende Mitglieder des Briestaubenvereins „Blitz“ in Karlsruhe ihre Tauben der Militärverwaltung zur Verfügung gestellt haben:

Ernst Blum, Luisenstraße 16,

Karl Brill, Müppurrerstraße 94,

Peter Kempermann, Marienstraße 60,

Max Busam, Jähringerstraße 1,

Wilhelm Donecker, Körnerstraße 33,

Stadtgartenverwaltung dahier, Gartenstraße 3.

Darnach gelten die den genannten Besitzern gehörigen Tauben als Militärbriestauben. Sie sind an dem auf der Innenseite beider Flügel aufgedruckten, das kaiserliche Wappen darstellenden Stempel kenntlich.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der L.R.S. 564, wonach Tauben, die in andere Taubenhäuser übergehen, dem Eigentümer dieser Behälter gehören, auf Militärbriestauben keine Anwendung finden, und daß derjenige Eigentümer eines Taubenhäuses, welcher Militärbriestauben trotzdem sich aneignet, eine Unterschlagung begeht.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1897.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 127507. Die Aufnahme von Jöglingen in die von Stulz'sche Waisenanstalt in Lichtenthal betreffend.

In der von Stulz'schen Waisenanstalt zu Lichtenthal sind auf Ostern l. J. folgende Freiplätze, nämlich

3 für evangelische Knaben, 2 für evangelische Mädchen, 2 für katholische Mädchen

zu befehen.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden veranlaßt, dies in ihren Gemeinden mit dem Anfügen bekannt zu machen, daß etwaige Gesuche binnen 14 Tagen anher vorzulegen sind. Zu den Gesuchen ist der vorgeschriebene Fragebogen zu verwenden und es sind die Fragen thunlichst vollständig zu beantworten.

Die Bestimmungen über die Aufnahme (§§. 1—5 und 12 der Statuten vom 22. November 1884 — Reg.-Blatt S. 373 —) lauten wie folgt:

§. 1.

Aufnahmefähig sind vater- und mutterlose arme Kinder beiderlei Geschlechtes.

§. 2.

Aufnahmefähig sind ferner solche Kinder, welche zwar noch eine Mutter haben, welche letztere aber durch unheilbare Gebrechen, z. B. Blindheit, Lähmung u. c., zu jeder Arbeit unfähig ist, mithin weder für die Pflege, noch Erziehung ihrer Kinder sorgen kann.

§. 3.

Gleiches gilt in Ansehung solcher Kinder, welche wegen moralischer Verbordtheit ihrer Eltern Waisen gleich zu achten sind.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1897.

§. 4.

Für arm sind solche Kinder zu achten, welche zu ihrer Erziehung und Verpflegung aus Gemeinde- oder andern öffentlichen Mitteln unterstützt oder versorgt werden müssen.

§. 5.

Die aufzunehmenden Kinder müssen das fünfte Jahr zurückgelegt haben und dürfen nicht über neun Jahre alt sein.

§. 12.

Kinder, welche mit einer ansteckenden Krankheit behaftet, mißgestaltet oder bildungsunfähig sind, endlich solche, welche unheilbare körperliche Gebrechen haben, können nicht aufgenommen werden.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

Gefanggottesdienst

im Saal der Methodisten-Gemeinde, Zirkel 19 a, am Neujahrstag, abends 4 1/2 Uhr, unter gütiger Mitwirkung von **Herrn und Frau Bucher** aus Frankfurt a. M.

Eintritt 30 Pfg. Der Ertrag ist für **Missionszwecke** bestimmt. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Dankfagung.

Von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin erhielt das St. Vincentiushaus die reiche Gabe von **Hundert Mark**, wofür wir ehrfurchtsvollst danken. Karlsruhe, den 27. Dezember 1897.

Der Vorstand.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Für die am 2. Januar f. J. zu veranstaltende **Christbaumfeier** unserer Gemeinde bitten wir gütige Gaben an Confekt, Christbaumschmuck oder Geld an folgende Adressen gelangen zu lassen:

Stadtpfarrer **Bodenstein**, Herzsstraße 1, **Josef Heck**, Zirkel 14, **Fr. Riby**, Herrenstraße 48.

(Alt-)Katholisches Stadtpfarramt.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

An weiteren Gaben haben wir erhalten: drch. Hrn. Geistl. Rath Benz v. Fr. v. Regenauer 10 M.; durch Hrn. Oberbürgermeister Schnezler v. Hrn. Brauereibesitzer Moninger 10 M.; durch Fr. Dobler v. R. G. 1 M.; durch Hrn. Stadtpfarrmehner Kaiser von B. Dobler 3 M., durch Fr. Flink v. Ung. 5 M., 7 Käppchen; drch. Hrn. Bürgermeister Kraemer v. Ung. 10 M., Fr. v. Uria 3 M.; drch. Hrn. Geistl. Rath Benz v. Hrn. Oberlandesgerichtsrath Kern 5 M., Fr. v. Marschall 1 Band Jugendschriften u. 3 gestr. Röckchen, v. Hrn. Hafnermeister Siegel 5 M., Fr. Drif 5 M., Fr. Geh. Finanzrath Schenk 5 M., Puppen u. Spielsachen, Fr. Geh. Rat Schmitt 5 M. u. Spielsachen, Fr. Geh. Hofrath Molitor wollene Strümpfe, Herren Gebr. Ettlinger versch. Tücher, Rüschen x., Frau Rechnungsrath Kiefer 2 M., Hrn. Bäcker Hegele 1 Korb Wecke, Confekt u. 2 M.; durch Fr. Dorer v. Ung. 3 M., Fr. Geh. Finanzrath Ebs 8 M., Hrn. Model 1 Mantel, 2 Jacken, 1 Trifottaille, 6 Meter Kleiderstoff; durch Fr. Schmitz 4 Puppen, 5 Ballen, 2 Kinderkleidchen, 1 Hübschen, 2 Baumwolldecken; durch Hrn. Flink einige Meter Kleiderstoff, 1 Kapuze, 1 Schälchen, 1 Röckchen, Freistr. v. Reischach u. Fr. Kochsitz Kleidungsstücke und Spielwaaren, Hrn. Hauptlehrer Diebold 2 M., Ung. 3 M., Hrn. Zimmermann Messing 5 M., Hrn. Kaufmann Nägele versch. Spezereten; durch Fr. Reg.-Rath Schmidt v. Fr. Reg.-Rath Mallebrein Kleidungsstücke u. Spielwaaren, Hrn. Blechner Stuch 2 M., Freistr. v. Gemmingen einige Kleidungsstücke u. Spielwaaren, M. L. 4 M., Fr. Kettinger 1 M. 50 P., Hrn. Oberstiftungsath Amann für die Schwestern 20 M.; durch Fr. Dorer 1 Bad Verschidenes, v. Fr. Hofrath Schmitt v. Tavera 5 M.; durch Fr. Bayer v. Fr. G. 5 M. u. Kleidungsstücke, Fr. Th. Sch. 1 Hemdchen, 1 Höschen, Röckchen, Fr. J. B. 5 M., Spielwaaren x., Fr. Kath. J. Silberbücher, Schälchen, 1 Paar Strümpfe, 3 Paar Stäucher, 3 Halskravatten, 2 Schürzen, 6 Taschentücher, 1 Schachtel Blechgeschirr, 2 M.; durch Fr. Geh. Reg.-Rath Schmidt v. Hrn. Kaufm. W. Bloß 10 M., Hrn. Kaufm. Bolander 31 Meter Baumwollflanell, 10 Meter Hendenstoff, Fr. v. S. 2 Unterröckchen, 1 Knabenmütze, 3 Paar Strümpfe, 3 Cravatten, 2 Schürzen, 1 Schachtel Blechgeschirr, 2 M., v. Hrn. Kaufm. Bloß für die Schwestern u. Kinder 4 Schachteln Briefpapier, 6 Schachteln Seife, 6 Fl. Toiletteessig, 6 Werkzeuge, 36 Silberbücher, 4 Flöten, eine große Anzahl Pferdeabgaben u. eine Anzahl Kleinigkeiten, Freistr. v. Dusch 5 M., Freistr. v. Schönau-Wehr eine Anzahl Lebkuchen, Fr. Gräfin v. Andlaw eine Anzahl Spielsachen u. Briefpapier, Hrn. Strauß-Kramer 30 garnirte Hüte; durch Hrn. Geistl. Rath Benz v. Hrn. Kaufm. Roth 4 Pfd. Reis, 4 Pfd. Erbsen, 4 Pfd. Zwetschgen, 4 Pfd. Sago, 4 Pfd. Gerste, 4 Pfd. Hafergrieh, 4 Pfd. Nudeln, Fr. Regensburger 2 M., Hrn. Kaufm. Hertenstein einige Meter Woll- u. Baumwollstoff, Kontor des Tagblattes Nachlaß der Rechnung 52 M. 29 P.; durch Fr. Rech.-Rath Burger v. Fr. K. Sch. 5 Kinderkleider, 3 Kinderschürzen, 3 Paar Beinkleider, 1 Unterrock, 3 Kragen, 3 Hüte, 1 Mütze, 4 versch. Spielzeuge, v. Hrn. Installateur Meek mehrere Schachteln Spielwaaren, v. Hrn. Kaufm. Michelohn 6 Packete Baumwolle, v. Fr. L. R. 3 M. u. Confekt, Fr. Bant. Mallebrein für die Schwestern 8 M., v. Hrn. Kaufm. Vanger 1 Postkartenalbum, 1 Büchermappe, 12 Federhalter, 1 Schachtel Stahlfedern, 3 Wandsprüche, 9 Cartons Briefpapier u. Couverts u. Christbaumschmuck, v. Fr. Domänenrath Kreuz 2 Kapuzen, versch. Spielzeug, Hrn. G. Bauer 5 M., Gebr. Jost 2,5 kg Feigen; durch Fr. R. ch.-Rath Armbruster v. Ung. eine Parthie Spielsachen, Fr. Hbringer 5 M., Fr. Wesser Hiltentank 2 Kindermütze, 1 Schälchen, 1 Mütze, 2 Flaschen Wein, 1 Topf Confitüre; durch Fr. Buchbinder Dobler v. Hrn. Busch 1 Regenschirm, v. Hrn. Kaufmann Kramer 12 Pelztragen, Ung. 50 P. Für diese reichlichen Gaben sagen wir ein herzliches „Bergelt's Gott“.

Die Oberin.

Große Punschessen- u. Liqueur-Versteigerung.

Donnerstag den 30. Dezember, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokale Zähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot versteigert:

ein großer Posten **feine Rum-, Arac- und Burgunder-Punschessenzen, Pfeffermünz-, Ruz- und Bergamotte-Liqueure, Crème de Moece, Arac, Rum und Cognac, reines Zwetschgenwasser und Schwarzwälder Kirchwasser,**

wozu Liebhaber einladet

2.2. **S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 31. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr,

wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 117, das zum Nachlasse des Jakob Wetter, Bahnarbeiter-Witwe gehörige Anwesen:

Das in der Hermannstraße dahier unter Nr. 7 neben Lokomotivführer Alois Nachbauer und Schlosser Hermann May Ehefrau sowie Hermine und Pauline Kienle gelegene zweistöckige Wohnhaus, taxirt zu 5500 Mark zu Eigentum öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden. Karlsruhe, den 17. Dezember 1897.

E. Fräulin, Großh. Notar.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 31. Dezember 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Sekretäre und 1 Zweirad.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1897. Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Stammholzversteigerung.

2.1. Das Großh. Hoffsorft- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Freitag den 7. Januar

aus den Abtheilungen Palissadenschlag und am Schröder Thor: 66 Eichen I.-III. Kl., 377 Eichen IV. u. V. Kl., 68 Roth- und Hainbuchen, 1 Nußbaum;

Samstag den 8. Januar

aus Abtheilung Ob. Palissadenschlag: 538 Forsten I.-IV. Kl. Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr im Rathhaus in Friedrichsthal.

Bulach.

Eis-Versteigerung.

Die Gemeinde Bulach versteigert am Freitag den 31. Dezember das Eisergebnis auf den Föhweierwiesen.

Zusammenkunft Nachmittags 1 Uhr auf der Eisfläche bei Scheibenhardt.

Bulach, den 28. Dezember 1897.

Der Gemeinderath. Klein, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 22 ist im Hinterhaus eine helle, geräumige Wohnung von drei Zimmern, Küche etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres Vorderhaus im 2. Stock.

2.2. Amalienstraße 15 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

*3.3. Bernhardtstraße 5, parterre, ist eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Badezimmer, Mansarde und allem Zugehör für sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

— Bernhardtstraße 19 (Ecke Durlacher Allee und gegenüber der kath. Kirche) ist im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, 1 Küche, 1 Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellerrabtheilungen und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

— Bismarckstraße 77 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Garten auf 1. April zu vermieten. Näheres Westendstr. 63a im 3. Stock.

— Durlacher Allee 38 ist wegen Wegzug eine Wohnung, 3 Treppen hoch, von 4 geräumigen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Veranda nebst sonstigem üblichen Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten.

2.2. Etlingerstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Eker, Balkon, Badezimmer etc. per 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock zu erfragen.

— Etlingerstraße 39 (Neubau) ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör auf 1. April 1898 an solide, ruhige Leute (ohne Kinder) zu vermieten. Näheres Etlingerstraße 37 im 1. Stock.

2.2. Friedrichsplatz 11 ist eine aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör bestehende Wohnung an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill.

4.2. Friedensstraße 16 ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern, großem Badezimmer, Küche mit Kochgas, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres parterre.

— Georg-Friedrichstraße 8, 8a und 26 sind Wohnungen, aus 2, 3 und 4 Zimmern bestehend, per sogleich zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7 oder Georg-Friedrichstraße 8a.

— Georg-Friedrichstraße 21 (Neubau) ist im 3. Stock noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*6.5. Georg-Friedrichstraße 27 ist eine Wohnung im 2. Stock mit Balkon, freie Aussicht, 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten.

12.11. Gerwigstraße 32 sind freundliche Wohnungen von 3 Zimmern sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Gerwigstraße 37 sind schöne Wohnungen von 3 bis 6 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

2.2. Herrenstraße 25 ist im 2. Stock links eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr ab. Näheres im Kolonialwaaren-Geschäft.

*4.2. Hirschstraße 79 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern mit Balkon, Badefabinet, 2 Mansarden und 2 Kellern, per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Hirschstraße 96 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei **Architekt Kirchenbauer**.

Kaiser-Allee 22 ist sogleich oder später zu vermieten: eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und allem üblichen Zugehör.

3.1. Kaiserstraße, zwischen Ritter- u. Herrenstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller und 2 Mansarden, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße, Ecke Ritterstraße, im Papiergeschäft.

3.2. Kaiserstraße 32 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör, auf 1. April 1898 zu vermieten.

4.2. Kaiserstraße 104, Eingang Kaiserstraße, ist eine Entresolwohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im Erdladen.

Karl-Wilhelmstraße 18 sind der 3. und 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Badezimmer samt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70, 1. Stock. Anzusehen von 3-5 Uhr.

Klauprechtstraße 5 sind sehr schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Keller, Badefabinet, Veranda, Balkon und allem Zugehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Klauprechtstraße 7, in abgeschlossenem Privatbause, sind noch einige Wohnungen von 5 Zimmern mit Balkon und Veranda und reichlichem Zugehör für sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres von 2 bis 4 Uhr im Hause daselbst oder Rüppurrerstraße 88 bei **G. Hausler**.

Kronenstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer samt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 14, 2. Stock.

Lessingstraße 43 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.2. Marienstraße 46 ist eine Wohnung von 4-5 großen Zimmern, Speisekammer, 2 Kellern, Gas, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 1 Uhr an. Zu erfragen im 2. Stock.

Morgenstraße 43 und 45 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, je 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Rüppurrerstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer samt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im II. Stock.

Rüppurrerstraße 70 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.2. Sofienstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Sofienstraße 83a ist im 3. Stock eine prachtvolle, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend aus 5 großen, geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Mansarden und 2 Kellern, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Sofienstraße 83 im Kontor.

*4.4. Steinstraße 15 ist auf 1. April event. auch sogleich im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit 1 Mansarde und Küche nebst einer Werkstätte, zu vermieten.

*2.2. Uhlstraße 20a ist eine wunderhübsche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zugehör auf 15. Januar bezw. 1. Februar Wegzugs halber zu vermieten.

Werberplatz 35 ist auf 1. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 7-8 großen Zimmern, Erker, Balkon, Veranda, Terrasse, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 3 Kellern und allem Zugehör. Einzusehen täglich von 2-5 Uhr. Würde eventuell auch zu Büroarbeitszwecken abgegeben.

Winterstraße 40 (Neubau) ist eine sehr schöne Wohnung ohne Vis-à-vis billig zu vermieten. Auskunft parterre.

*2.2. In ruhigem, angenehmem Hause ist eine freundliche Mansardenwohnung, unter Glasverglasung, von 3 in einander gehenden, nach der Straße liegenden Zimmern mit freier Aussicht, Küche samt Zugehör, an eine Dame oder kleinere Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Schöffelstraße 14, 2. Stock.

3.2. Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zc., nächst der verlängert. Hirschstraße, ist per 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 10.

3.2. Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, incl. Stallung, für 8 bis 10 Pferde geeignet, mit Durcheinraum, Schuppen zc. ist auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Die Wohnung Stefaniensstraße 67, 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, ist auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine neuhergerichtete Wohnung von 4 sehr schönen Zimmern, großer, schöner Küche nebst allem reichlichen Zugehör ist in der Schützenstraße, nächst der Festhalle, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 9.

Neubau Winterstraße 45 sind Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör sogleich oder auf 1. April n. J. zu vermieten. Zu erfragen bei **Frau E. Weß, Wwe., Winterstraße 44 oder Sofienstraße 37 im 1. Stock.**

Marienstraße 90 (Neubau) ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

*2.2. Elegante Wohnung

von 6 (event. 7-8) schönen Zimmern, Badezimmer, Erker, Balkon, reichlichem Zugehör und Garten, der Neuzeit entsprechend, in sehr ruhiger, schöner Lage, mit freier Aussicht nach vorn und hinten, ist auf 1. April 1898 oder früher zu vermieten: Südbühnenstraße 3, 2. Stock, nächst der Weierbeimer Allee u. dem Stadtgarten. Näheres Südbühnenstraße 7 oder beim Eigentümer Winterstraße 51, 3. Stock.

Eine hübsche Wohnung

am Kaiserplatz, Westendstraße 63, 4. Stock, ist per 1. April 1898 zu vermieten. Dieselbe enthält: 6 große Zimmer nach der Kaiser-Allee und Westendstraße, 1 Badezimmer, 1 Zimmer im 5. Stock, Küche, Mansarde und 2 Kellerräume. Preis 1200 Mark. Näheres jederzeit Westendstraße 63 im Laden. 3.3.

Hirschstraße,

zwischen Gartenstraße und Hirschbrücke, ist eine Parterrewohnung von 5-7 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Seminarstraße 13 im 2. Stock.

Auf sofort oder später ist in meinem

Neubau
Ede Kaiser- u. Waldhornstr.
noch zu vermieten:

3 Treppen hoch eine Wohnung von 7 Zimmern (davon 5 nach der Kaiserstraße gehend mit Erker und 2 Balkonen) nebst Küche, Bad, Mansarde und zwei Kellerabtheile.

Wilh. Jahraus,
Buchhandlung.

Sofienstraße 83a

sind prachtvolle, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Erker, Balkon, im 2. und 3. Stock, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Sofienstr. 83 im Kontor.

*2.2. Im westlichen Stadtteil sind zwei Herrschaftswohnungen, der Neuzeit entsprechend ganz neu hergerichtet, von 6 und 7 großen Zimmern und allem Zugehör, auch Garten, mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock.

Ablerstraße 28
ist im vierten Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres bei **Ph. Dittes,** Gebelstraße 4.

Eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete, schöne Wohnung, in der Nähe der Ettlingerstraße, bestehend aus 6 Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kammern, 2 Kellern, sowie Antebell an der Waschküche ist auf 1. April l. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Gartenstraße 44
ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Bad und sonstigem Zugehör auf 1. April l. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Herrschaftswohnungen,

eine große, mit eleganten Räumen, eine Treppe hoch, bestehend aus 8 Zimmern, Saal, 2 Küchen, Speisekammer, großem Vorplatz, Mansarden, Keller u. f. w., ferner eine schöne Schwimmbad, drei Treppen hoch, von 6 geräumigen Zimmern, schönem Vorplatz und Zugehör sind auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 a im Erdladen, bei **Carl Keller Sohn.**

Wohnung zu vermieten.

In meinem Neubau Herrenstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 9 Zimmern und Zugehör, ganz oder getrennt sofort oder später zu vermieten.

2.2. **W. Reinholdt.**

*2.2. Westendstraße 29,
ist die Bel-Stage-Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Kellern zc., auf 1. April zu vermieten. Wegen des Näheren und zur Besichtigung der Wohnung wende man sich an den Eigentümer im 3. Stock, Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 3-4 Uhr.

Neubau Schwimmschulstraße 5
sind Wohnungen mit 4 und 2 Zimmern, eventuell 6 Zimmern und Bad mit reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **J. Schneider,** Malermeister, Mühlburg, Rheinstraße 4.

Herrschaftswohnungen.

In meinem eleganten Neubau Ettlingerstraße 39 habe ich auf 1. April 1898 in schönster, ruhiger und ganz freier Lage, ohne Vis-à-vis, hochsein ausgestattete Herrschaftswohnungen von 8 großen, hellen Zimmern mit 2 Erkern, Veranda, großer Küche, Speisekammer, Bad, 2 Aborten und reichlichem Zugehör zu vermieten.

W. Morkle, Ettlingerstraße 37, parterre.

Haus zu vermieten.

Eisenbahnstraße 23 ist das ganze Haus, enthaltend 7 Zimmer, darunter Salon mit Erker und Veranda, Badezimmer, Küche und Zugehör, ganz oder getheilt per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Hirschstraße 48 im 2. Stock

Läden.

Kronenstraße 17a, nächst der Kaiserstraße,

sind sehr schöne Läden mit Wohnungen sofort zu vermieten. Zu erfragen im Schublade daselbst oder im Bureau Karl-Wilhelmstraße 26.

Fleisch- und Wurstfiliale

per April event. auch früher zu vermieten. Offerten unter Nr. 8970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

*2.2. Waldstraße 10a ist ein Laden mit anstößendem Zimmer, Mansarde, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Neubau.

Laden

mit Wohnung von drei Zimmern, Küche und Keller per sofort oder bis 1. Januar 1898 zu vermieten. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 51 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Rüppurrerstraße 14 ist ein schöner Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im II. Stock.

— **Laden** mit vollständiger Einrichtung und Wohnung, in welchem seit vielen Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, ist auf 1. April 1898 zu vermieten. Auskunft erteilt **Gustav Boegler**, Kurvenstraße 18.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung, Mansarde und Keller ist zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20, parterre.

Laden zu vermieten.

In meinem Neubau Herrenstraße 37 ist ein schöner Laden sofort oder später zu vermieten.

2.2. **W. Reinholdt.**

Mühlburg.

— **Laden** in schönster Lage mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherräume, Gas- und Wasserleitung auf sogleich zu vermieten. Auskunft Hardtstraße 29, ebener Erde.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht auf 1. oder 23. April 1898 eine schöne, geräumige Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör in besserer Lage; solche mit etwas Garten bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8916 an das Kontor des Tagblattes.

— In ruhigem Hause wird per 1. April 1898 zu mieten gesucht:
eine schöne Vorderhauswohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör; ferner:
Hinterhaus-Räumlichkeiten (parterre), welche sich als Kontor und Magazin für ein ruhiges Engros-Geschäft eignen.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Beamtenfamilie (3 Personen) sucht auf 1. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern in der Preislage bis 750 M. zwischen Herren- und Waldhornstraße. Untermiete findet nicht statt. Offerten unter Nr. 8974 an das Kontor des Tagblattes.

Laden gesucht.

3.1. Auf der Kaiserstraße wird für ein besseres Geschäft ein Laden gesucht mit anstößendem Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8967 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Kriegstraße 20 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

*3.2. Schützenstraße 11, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

— Auf 1. Januar 1898 ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten, eventuell sofort: Sofienstraße 45, parterre.

Atelier,

ein kleines, an eine Dame ist zu vermieten für die Monate Januar, Februar und März. Zu erfragen Vormittags, Stefanienstraße 23 im 1. Stock.

Atelier,

2 Treppen hoch, an eine Dame, Blumen- oder Landschafts-Malerin, auf 1. April oder früher zu vermieten: Westendstraße 29a, 2 Treppen hoch. Einzusehen Vormittags.

Kleine Werkstätte zu vermieten, in der Südstadt, hell, mit Nordlicht, Hof und Einfahrt. Näheres Werberplatz 34a im Laden.

3.1. Ich habe mein Geschäftszimmer von **Sebelstraße 23** nach **Kaiserstraße 81/83,**
1 Treppe,

verlegt.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1897.

Rechtsanwalt Otto Weil,
Kaiserstraße 81/83 (Möbelhandlung von J. Weinheimer).

M. Mansbach,
pract. Zahnarzt,
Kaiserstraße 56.

15.14.

Punschessenz

von **Bassermann & Herrschel, Mannheim**, garantiert rein nur aus **Arac, Rum** oder **Portwein** bereitet.

Niederlagen bei: **H. Baumann, Fr. Benzel, G. Bronner, Jul. Dehn Nachf., Louis Dörflinger, Adolf Koerner, M. Hofheinz, Louis Lauer, Hoflieferant, Gerh. Laspe, Fritz Leppert, Amalienstrasse, Emil Lorenz, Gottl. Mayer, Durmoher Allee 5, Otto Mayer, Schützenstrasse, Fritz Neck, Emil Richter, Zähringerstrasse 77, Carl Roth, Hofdrogerie, Fritz Reis Nachf., Heinr. Rothweiler, Rud. Spitz, W. Spitz, J. Lösch, K. Waldbauer**; ferner in **Mühlburg** bei: **G. Holzwarth.**

Feinste Punsch-Essenzen

und zwar: **Burgunder, Arac, Rum, Portweinpunsch**

der renommierten Firma

Aug. Kramer & Co. Nachf. in Köln

empfiehlt billigt

4.2.

Louis Laner, Akademiestrasse.

Punsch-Essenzen

alle Sorten,

Cognac, Rum und Arac,

feinste **Liqueure, Weine** zu **Glühwein**

empfiehlt

G. Schwindt,

Waldstraße 33.

Sylvester-Abend

sowie

Neujahr-Morgen:

mürbe Bretzeln,

mürbe Kuchen,

mürbe Kränze,

Kugelhupfe sowie **Kaffee- und Theebackwerk** in grosser Auswahl.

Wilhelm Wilser, Hofbäcker,

3 Amalienstrasse 3.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

3.2. Die neuen Markenbüchlein für das Jahr 1898 können gegen Rückgabe der seitherigen 1897er Büchlein in unserm Comptoir „Zähringerstraße 45“ in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Große helle Räume,
mit elektrischer Beleuchtung eingerichtet,
für Magazin und Kontor oder ein ruhiges
Geschäft passend, sind Akademiestraße 35 zu
vermieten; event. auch Wohnung dazu.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ein Fräulein sucht bis 1. Januar ein
leeres Zimmer mit Kochofen im Centrum der
Stadt. Gest. Offerten unter Nr. 8917 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein gefehtes Mädchen, welches gut bürgerlich
kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne
verrichtet, findet auf 1. Januar Stelle: Waldhorn-
straße 12, parterre.

2.2. Ein Mädchen, welches sich willig jeder Haus-
arbeit unterzieht, sowie Liebe zu Kindern hat, auch
etwas nähen kann, wird auf 1. Januar gesucht.
Zu erfragen Hirschstraße 94, parterre.

*3.1. Es wird für sogleich ein Haus- oder Zim-
mermädchen gesucht, welches zu Hause schlafen kann.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mk. 10000

auf **L. Hypothek** zu 4 1/2 % auf ein Wirtschaftst-
anwesen bei Karlsruhe gesucht. **Prima Kapital-
anlage.** Kapitalisten beliebigen Offerten unter
„Hypothek“ hauptpostlagernd Karlsruhe ein-
zusenden. *3.3.

Bankdiener gesucht.

*2.2. Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein bestens
empfohlener, verheirateter Diener gesucht. Näheres
im Kontor des Tagblattes.

Amme gesucht.

— Gesunde, kräftige Amme per sofort gesucht:
Birkel 25a, 1 Treppe rechts.

Stellen finden:

Restaurationsköchinnen, Zimmer-, Haus- und Spül-
mädchen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

Sofort gesucht:

junge Kellnerin für auswärtig,
1 Kindermädchen,
2 Hausmädchen,
2 Küchenmädchen.

C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen
Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- und Haus-
diener finden und suchen Stellen durch
das Haupt-Platzierungs-Bureau von
K. Trüster, Kreuzstraße 17.

*2.2. **Junge Mädchen,**
welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen,
oder solche, welche sich noch besser auszubilden wün-
schen, können sofort eintreten bei
Frau B. Mayer, Damenschneiderin,
Birkel 28, 4. Stod.

Fuhrknechte,

welche im Besitze von guten Empfehlungen sind,
können eintreten.
Dünger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
Birkel 32.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

mit guten Empfehlungen wird sofort gesucht. Nä-
heres bei Karl Dürr, Degenfeldstraße 13.

Pferde-Bursche gesucht.

Ein gut empfohlener Bursche, welcher mit Pferden
umgehen kann, findet sofort Stellung: Kaiser-Allee 44.

Laufdiener.

*2.2. Eine tüchtige Frau wird für einige Stunden
im Tage gesucht. Zu erfragen Winterstraße 52 im
3. Stod.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Mädchen oder eine Frau für Vormittags
für zweistündige Arbeit auf längere Zeit gesucht.
Näheres Westendstraße 45 im 2. Stod.

Stelle sucht

ein sprachkundiger, tüchtiger Kaufmann mit
schöner Handschrift, auf Bureau, Comptoir, Fabrik
oder auch Reiseposten, gleichviel welcher Branche.
Offerten unter Nr. 8923 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

10.7. **Die Weinhandlung**
Wilh. Kronenwett,
64 Hirschstraße 64,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in **Weiß- und Rothweinen.**
Fischweine von 40 Pfg.,
Rothweine von 70 Pfg. an
per Liter in Gebinden oder **Literflaschen** von 20 Liter an.
Specialität:
Selbstgezogene Badische Original-Weine, wie:
Ihringer, Markgräfler, Durbacher, Weißherbst etc.
Weine neuerbaute und best eingerichtete Kellereien stehen tit Interessenten
jederzeit zur Besichtigung offen.

Zur Glühweinbereitung!
Weisswein per Flasche von 40 Pfg. an } ohne Glas
Rothwein " " " 60 " " }
empfiehlt
F. X. Rathgeb, vorm. Fr. Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 57.
Ich garantire für die Reinheit meiner sämtlichen Weine.

Weinverkauf
über die Straße:
Weißweine von 15 Pfg. an per 1/4 Liter,
Rothweine " 20 " " " 1/4 "
empfiehlt
Weinfiliale: Waldhornstrasse 25,
Eingang Kaiserstraße.

Düsseldorfer Punschessenzen
(Marke **Nirnhaus**):
feinsten Kaiserpunsch, 1/1 Fl. M. 3.—,
" **dto.** 1/2 Fl. M. 1.60,
" **Rothwein,** 1/1 Fl. M. 2.20,
" **dto.** 1/2 Fl. M. 1.20,
" **Arac,** 1/1 Fl. M. 2.20,
" **dto.** 1/2 Fl. M. 1.20,
" **Rum,** 1/1 Fl. M. 2.20,
" **dto.** 1/2 Fl. M. 1.20,
" **Burgander,** 1/1 Fl. M. 2.20,
" **do.** 1/2 Fl. M. 1.20
empfiehlt
E. Wegmann,
29 Waldstraße 29.

Stelle-Gesuch.
*2.2. Junger, militärfreier Kaufmann sucht Stellung auf einem bliesigen Bureau als Volontär. Prima Zeugnisse und Referenzen stehen gerne zu Diensten. Offerten unter Nr. 8951 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Glacéhandschuhe
werden schön und billig gewaschen:
16.8. Vestingstraße 38, parterre.

*2.2. **Junger Kaufmann**
empfiehlt sich im Ordnen der Bücher und Aufschreiben der Rechnungen. Offerten unter Nr. 8914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf's Eleganteste
werden Damenkleider nach neuesten Journalen angefertigt. Berühmter Taillenschnitt, tabelloses Sitzen.
Ganze Kostüme 8 Mk. Façon.
Glockenröcke und engl. Röcke 4 " "
Elegante Blousen 3 " "
Marktgrafenstraße 36, 3. Stock.

Hausverkauf.
2.2. Ein sich zu 5 1/2 % rentirendes, dreistöckiges Wohnhaus, je 4 Zimmer im Stock mit Mansarde, in nächster Nähe der verlängerten Karlstraße, ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Gestl. Offerten bittet man unter Nr. 8918 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Hausverkauf.
3.2. Ein Haus in der Weststadt, nächst der Kaiserstraße, mit Werkstätten ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf.
3.2. Ein hübsches Eckhaus in der Weststadt mit Doppelwohnungen, sehr rentabel, ist zu verkaufen und als Kapitalanlage zu empfehlen. Offert. unter 8909 durch das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.
3.2. Ein kleines Haus, massiv gebaut, mit 10 Zimmern, ist sehr billig zu verkaufen. Lage: Weststadt, nächst der Friedrichschule. Offerten unter Nr. 8910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf.
3.1. Wegen anderweitigem Unternehmen verkaufe mein Haus, gut rentirend, für 28000 Mark bei 1000-2000 Mark Anzahlung. Offerten sind unter Nr. 8975 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Acker zu verkaufen.
3.1. Wegen anderweitigem Unternehmen verkaufe meinen Acker bei der Karlstraße zum Selbstkostenpreis mit 1000-3000 Mk. Anzahlung. Offerten unter Nr. 8976 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zu verkaufen:
1 Bohrmaschine, 1 Feltschmiede, ca. 600 kg Eisen und verschiedenes Werkzeug. Offerten unter Nr. 8968 an das Kontor des Tagblattes.

* Wegen Bezug von hier sind mehrere gute, neu erhaltene Möbel sowie noch verschiedene Gegenstände gegen Barzahlung zu verkaufen: Martenstr. 91 im 2. Stock.

— **Eisschränke** verschiedener Größe, solid und billig, **Badewannen** jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen: 14 Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

— **Ein großer Posten**
Pferdedecken und Bügeldecken, das Stück zu 1 Mk. 50 Pfg. so lange Vorrath, ist in der Betten- und Möbelhandlung von **Eduard Lämmle**, Kronenstr. 51, zu haben.

Schlittenverkauf.
— **Hochlegante Ein- und Zweispänner-Schlitten** stehen zum Verkauf bei
W. Kohlbecker, Schmiedmeister,
Ludwig-Wilhelmstraße 9.

2.2. **Zugluft-Abschließer,**
Selbstkleber,
haben den Zweck, jeden belästigenden Zug, welcher durch undichte Fenster und Thüren entsteht, zu beseitigen u. sind zu haben: Kaiserstr. 221 im Laden.

Ecke der Westend- und Sossienstraße 66.
Ananas-, Vanille-, schwedische, Kaiser-, Schlummer-, Portwein-, Rum-, und Arac-Punsch-Essenzen,
bestrenommirte Marken, empfiehlt
Adolf Koerner,
Drogen und Delikatessen,
Ecke der Westend- und Sossienstraße 66.

5.4.
Arac- und Rum-Punschessenz,
1/1 Flasche Mk. 2.20,
1/2 " " 1.30,
empfiehlt in vorzüglicher Qualität
F. X. Rathgeb,
vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Reinsten Schaumwein
(Patent Reihlen),
7.6. große Flasche 1 Mk. 50 Pfg.,
halbe Flasche 90 Pfg.,
Deutschen Kaisersekt
zu 2 Mk. und 3 Mk.,
bei 25-50 Flaschen Rabatt, franko Haus, empfiehlt
E. Wegmann,
29 Waldstraße 29.

Kölner und Düsseldorfer Punschessenzen:
Ananas, Rum, Arac, Portwein, Burgunder u. Kaiser-Punsch per 1/1 Fl. von Mk. 2.50 an,
Heidelbeer-Punsch-Essenz
von Dr. Adolf Pfannenstiel per 1/1 Fl. Mk. 2.50,
Rum und Arac
per 1/1 Fl. von Mk. 2.— an,
Rothe Wein zu Glühwein
per Fl. von 60 Pfg. an empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Kauf-Gefuche.

* Eine Badewanne mit Ofen wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, abzugeben.

3.1. Ein gut erhaltener Kastenwagen und ein ebensolcher Britischenwagen werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Piano. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herrenstrasse 31.

Gänselebern

werden stets angekauft: Karlstraße 12 im Laden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Ankauf.
Frau Elise Levy,
Markarafenstr. 23.

S. M. Fischl,**Antiquitäten- und Kunsthandlung,**

11 Waldstraße 11, Karlsruhe,

gegenüber von Hofconditor Hildenbrand,

Gegenüber von Hofconditor Hildenbrand.

Gegenüber von Hofconditor Hildenbrand.

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und goldenen Gegenständen, Ichnwaaren, Krystallen, Bronzen, Schnitzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen u. c.; ferner von Delgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern.

Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.

Ankauf.

Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel, alte Metalle u.

S. J. Grossinger,

37 Fasanenstraße 37.

Die höchsten Preise werden bezahlt.

Leçons de français.

*2.2. Mlle. Bourdillon,
Hirschstrasse 77, II. Stock.

Reichen- und Buschneidekurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Buschneiden der Damen- und Kinder-garderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Frantz,

Privat-Frauenarbeits-Schule,
Karlstraße 9, nächst der Akademiestraße.

Walzer-Unterricht

für einzelne Personen ertheilt Aug. Ehmer,
Kaiserstr. 170. 6.5.

5.5. An einem Privat-Curs für ältere Schüler (nur Française u. Lanciers)

können noch einige Damen und Herren teilnehmen.
Aug. Ehmer, Kaiserstr. 170.

Grossherzogl. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,

5.1. empfiehlt ihre mit der goldenen Medaille prämierte

Gesundheits-Orangen-Punschessenz } die Flasche Mk. 2.50.
Gesundheits-Burgunder-Punschessenz }

Peters LIQUEUR
und
Punsch-Essenzen

Ausl. Spirituosen. nur höchst prämierte von Südweina
K. J. Peters & Co. Nachf., Köln a. Rh.

Niederlage bei der
Emmericher Waaren-Expedition,
10.9. Filiale Karlsruhe,
Kaiserstrasse 124.

Rothweine**zur Glühweinbereitung**

in allen Sorten und Preislagen, in Flaschen von 60 Pfg. an
— in Gebinden billiger — ferner

Punschessenzen

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, Weissweine,
diverse Süd-Medicinalweine, Liköre, Champagner u.,
sowie

Geschenkkörbe

in feinsten Ausstattung zu billigsten Preisen empfehlen

Franz Fischer & Cie., Weingroßhandlung,

Hauptgeschäft Steinstraße 29.

Weinstube:

Kreuzstraße 29, am Hauptbahnhof.

Filiale und glasweiser Ausschank:

Waldhornstraße 25, Eingang Kaiserstraße.

Glühwein.

2.2. Sehr guten Rothwein zur Glühweinbereitung per Liter
70 Pfg. empfiehlt

Fischer's Weinstube,

Kreuzstraße 29.

Da in der **Südstadt** immer noch das **Postamt** fehlt, giebt Oehler's Papierhandlung wie im Vorjahre Postwerthzeichen jeden Quantums an die Kundschaft ab. Gleichzeitig empfehle ich meine Specialitäten:

Ansichtskarten mit und ohne Neujahrstext, Gratulationskarten-Neuheiten, Elegante Visitenkarten, 100 St. von 80 Pf. an.

Als letzte Neuheit: Lebende Neujahrswünsche!

Zur gefl. Besichtigung der mit aparten Neuheiten ausgestatteten Ausstellung ist hiermit aufmerksam gemacht.

Oehler's Specialgeschäft für Karten-Neuheiten, „Südstadt“.

Für Wiederverkäufer empfehle Sortimente: 20 hochfeine Seiden-, 15 Aufstell-, Zieh-, Klapp-, 65 Glimmer-, Präge-, Rococo-Karten, zusammen **100 Stück für nur Mk. 7.50.**

Prächtige Neuheiten von **Glückwunschkarten** für Geschäftsbedarf.

In Ansichtskarten empfehle: **Neue Schwarzwaldkarten** und **Winter-Karten.**

Historische Karten von Carlsruhe zur Rococozeit.

Waldstr. 41. **Chemische Waschanstalt Färberei GRÜN** Schnellste & billigste Bedienung Waldstr. 41.

Sparroste.

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Defen, von den kleinsten bis zu den größten Feuerungen. empfiehlt

Friedrich Lang,
Schützenstraße 9.

Neujahrsgross!
Gross aus Karlsruhe.

Polka-Mazurka
von **Karl Kraus,**
op. 24

für Pianoforte zu 2 Hb. *M.* 1.25.

Stadtgartenlänge.

Gross aus Karlsruhe,
Walzer,

für Pianoforte zu 2 Hb. *M.* 1.50,
nach auswärts franco.

Hans Schmidt,
Musikalienhandlung,

Karlsruhe i. B.,
am Ronbelsplatz. 2.1.
— Telephon 487. —



Donnerstag, 30. Dezember, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

❖ **Jahresschlussfeier** ❖

im **Vereinslokal**, wozu die Herren activen und passiven Mitglieder freundlichst einladet

Der Vorstand.



6.4.

Die schönste,

die **gediegenste** und die **reichhaltigste** Auswahl in

Flügeln,

Pianos, Tafelklavieren u.

Harmoniums

finden Sie bei

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant, Herrenstrasse 31.



— Der **20 000te** „John'sche Schornstein-aufsatz“ wurde am 16. September 1897 verkauft.

Zehn Jahre Garantie für Haltbarkeit.

Unbedingte Garantie für vorzügliche Wirkung auf den Zug eines jeden Schornsteins bei jeder Witterung. Nachweislich bester Schornsteinaufsatz. Vielfach prämiirt.

Neu! Neu! John's Rufs- und Funkenfänger schützt vor jeder Rufsbelästigung.

Prospecte gratis und franco.

Kaminaufsätze stets auf Lager. Wiederverkäufer gesucht.

Gustav Boegler, Kurvenstraße 18.

Krokodil Karlsruhe.

Heute

Schlachttag.